

Literarischer Handweiser

Der "Literarische Handweiser zunächst für das katholische Deutschland" oder auch "Literarischer Handweiser zunächst für alle Katholiken deutscher Zunge" verstand sich als "Kritische Monatsschrift", so sein Untertitel. Ziel des Literarischen Handweisers war es, Katholiken vom Lesen glaubensgefährdender (z. B. evangelischer) Literatur fernzuhalten. Er erschien von 1880 bis 1889, von 1890 bis 1916, sowie von 1918 bis 1930/31. Herausgegeben wurde er von Hermann Rump, Franz Hülskamp, Edmund Niesert, Ernst M. Roloff und Gustav Keckeis im Freiburger Herder-Verlag.

Literatur:

BLASCHKE, Olaf / WIEDE, Wiebke, Konfessionelle Verlage, in: FÜSSEL, Stephan / FISCHER, Ernst (Hg.), Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918-1933, Teil 2, Berlin 2012, S. 139-182, hier 148.

BREUER, Dieter, Katholische Literatur- und Kulturzeitschriften 1880-1970, in: HÖMBERG, Walter / PITTROFF, Thomas (Hg.), Katholische Publizistik im 20. Jahrhundert. Positionen, Probleme, Profile. Internationale Tagung vom 25. bis 27. Februar 2010 (Rombach Wissenschaften, Reihe Catholica 3), Freiburg im Breisgau / Berlin / Wien 2014, S. 651-679, hier 666.

Empfohlene Zitierweise:

Literarischer Handweiser, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 310, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/310. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.